

Pumpwerk - Verein Trendsport

Jahresbericht 2011





# Inhalt

- 3 Vorwort
- 4 Unser Angebot
- 9 Mittags in der Trendsportanlage
- 10 Tagesferien im Pumpwerk
- 12 Trendsport-Kurse
- 13 Pumpwerk Shop 48s
- 15 Trendsport mal anders
- 16 Team
- 17 Vorstand
- 18 Finanzen 2011
- 20 Kontakt



# Vorwort

Der Verein Trendsport wurde im Februar 2000 ins Leben gerufen. Damals lagen die Räumlichkeiten des Vereins noch in Kleinhüningen in der Landihalle. Dank dem grossen Engagement und dem unermüdlichen Einsatz von Susanne Haller, ehemalige Grossrätin der Sozialdemokratischen Partei Basel-Stadt (SP), sowie Eduard Schuhmacher, vormaliger Chef der Industriellen Werke Basel (IWB), konnte das Pumpwerk im Jahr 2003 seinen aktuellen Standort, das ehemalige Pumpwerk der IWB in der Langen Erlen beziehen.

Nach Ablauf der Vertragsfrist konnte der Mietvertrag mit den IWB zwar um weitere vier Jahre verlängert werden und damit auch die Nutzung deren Räumlichkeiten für den Trendsport, ab Sommer 2015 aber muss das Pumpwerk auf neue Lokalitäten ausweichen, da der Vertrag mit den IWB nicht mehr verlängerbar ist.

Diese Entwicklung stellt für den Verein eine grosse Herausforderung dar. Wie im vorliegenden Jahresbericht – übrigens der erste seiner Art – erwähnt ist, sind wir auf der Suche nach einem geeigneten neuen Standort für den Trendsport.

Wir hoffen, bis im Juni 2015 eine Lösung zu finden, die es ermöglicht, das Trendsportangebot im Kanton Basel-Stadt für Jugendliche und junge Erwachsene auch weiterhin aufrecht zu erhalten oder sogar auszubauen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Susanne Haller und Eduard Schuhmacher für ihre wertvolle Arbeit bedanken, bei den IWB für die Räumlichkeiten sowie bei der Christoph Merian Stiftung und dem Swisslos Sportfonds Basel-Stadt für die grosszügige finanzielle Unterstützung des Angebots.

Corinne Lüdi und Michèle Thommen  
Vorstandsmitglieder Verein Trendsport

# Unser Angebot

## TRENDSPORT – DER NAME IST PROGRAMM

Seit neun Jahren stehen die Türen des Pumpwerks täglich für Kinder, Jugendliche und Erwachsene offen. Trendsportarten wie Skateboarden, Inlineskaten, BMX- und Dirtbike-Fahren, Kickboarden, Slacklinen und Bouldern können hier als niederschwelliges Sport- und Freizeitangebot genutzt werden. Zudem verfügt das Pumpwerk über ausgedehnte Aufenthaltsmöglichkeiten (Sofas und Sessel sowie Tische indoor und outdoor) samt Verpflegungsangebot (hauseigener Kiosk/Snackbar), Tischfussballkasten und Lesecke.

Nebst dem sportlichen Treiben war das Jahr 2011 geprägt von den Bemühungen um eine Verlängerung der Nutzungsvereinbarung mit den Industriellen Werken Basel (IWB). Die Räumlichkeiten des Pumpwerks liegen in der Grundwasserschutzzone und stehen dem Verein seit 2003 nur als Provisorium zur Verfügung. Dank dem grossen Engagement von Seiten des Vorstands, der IWB und Herrn Christoph Stutz konnte vergangenes Jahr eine – wenn auch finale – Vertragsverlängerung um vier Jahre erreicht werden. Trotz der vorübergehenden Entschärfung der

Standortsituation war dieser Entscheid gleichzeitig auch der Startschuss für die Suche nach neuen Räumlichkeiten.

Eine stete Suche wird im Pumpwerk auch betreffend Angebot erwartet, wie der Name «Trendsport» suggeriert. So ist das Team fortwährend bemüht, sich neuen und populären Entwicklungen im Freizeitsportbereich anzupassen. Im letzten Jahr konnte beispielsweise die Beliebtheit von Kickboards – auch Scooter oder Trottinett genannt – berücksichtigt werden. Die Erhöhung der Nutzungsstunden für diese Sportart stiess bei den Jugendlichen auf rege Begeisterung und schlug sich auch in den Besucherzahlen nieder. Wie die Abbildungen «Nutzung nach Sportart» und «Besuchende nach Sportart» auf Seite 6 zeigen, erreichte der Scooteranteil Ende 2011, also nach nur 7 Monaten, bereits 6%. Wie bereits im Jahr zuvor war auch 2011 Skateboarden mit 48% die am häufigsten ausgeführte Sportart. BMX-Fahren lag wie in den Vorjahren auf Rang zwei (33%). Rund ein Drittel der Besuchenden widmete sich dieser Sportart.



teutnies

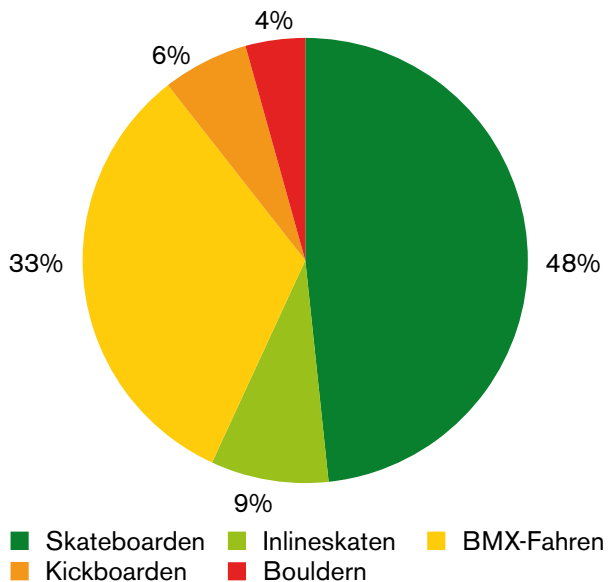
OPEN

## TRENDSPORTLERINNEN UND TRENDSPORTLER

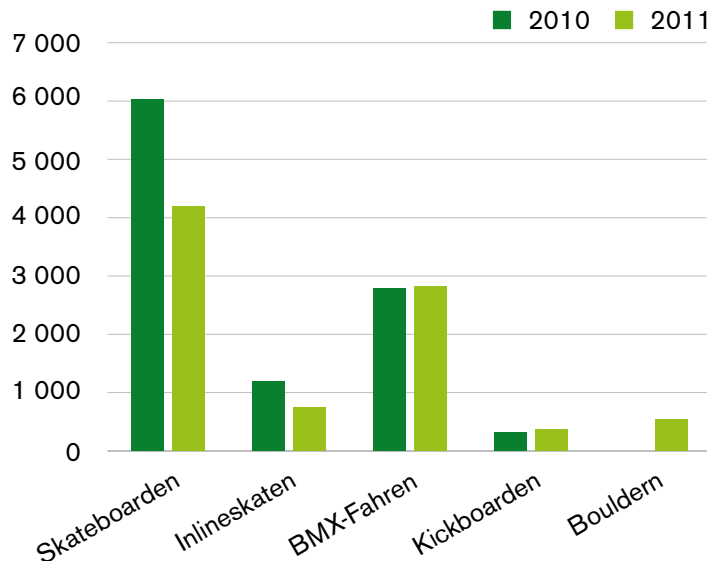
Seit der Gründung des Pumpwerks im Jahr 2003 sind die Besucherzahlen konstant angestiegen. Der Höchstwert lag mit 10'435 Eintritten im Jahr 2010. Im vergangenen Jahr waren die Eintritte erstmals rückläufig, siehe «Besuchende» auf Seite 7. Die Differenz zum Vorjahr betrug 2011 1'700 Eintritte. Der Rückgang dürfte auf das grösstenteils sehr trockene Wetter zurück

zu führen sein, welches die Hauptnutzenden (Skateboarderinnen und -boarder) ihre Aktivitäten im Freien und auf anderen Aussenanlagen ausüben liess und nicht auf den für Basel-Stadt einzigartigen Innenanlagen des Pumpwerks. Dennoch verzeichnete das Pumpwerk im Jahr 2011 8'500 Jugendliche, Kinder und Erwachsene, die ihre Freizeit in bewegter Form dort verbrachten. Der Standort in der «Lange Erlen» und damit in unmittelbarer Nähe des Badischen Bahnhofs und auch der Autobahn, macht

Nutzung nach Sportart 2011



Besuchende nach Sportart

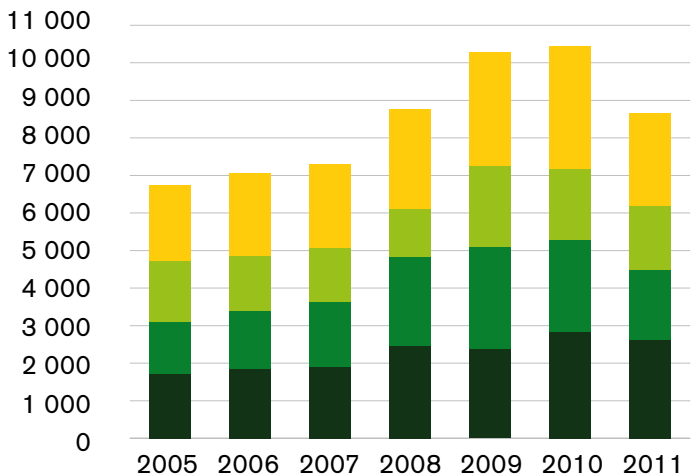




die Trendsportanlage für Gäste auch ausserhalb der Kantons-  
grenzen – insbesondere aus der übrigen Nordwestschweiz –,  
aber auch aus dem nahen Ausland attraktiv. Wie die Besucher-  
zahlen zeigen, ist der Anteil der Besuchenden mit Wohnsitz im  
Kanton Basel-Stadt mit 46% am grössten, siehe «Wohnort der  
Besuchenden». Gefolgt wird der Spitzenreiter von Deutschland  
(23%) und dem Kanton Basel-Landschaft (17%). Weitere Gäste  
stammen aus Frankreich (5%), dem Kanton Aargau (4%) und aus

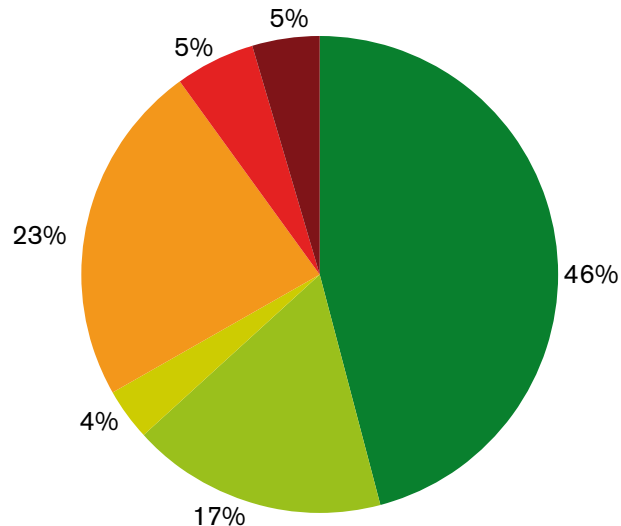
weiteren Gegenden der Schweiz. Eines der Ziele des Pump-  
werks ist es, Jugendarbeit mit klaren Spielregeln zu betreiben. So  
gilt auf der Anlage Drogen- und Alkoholverbot und Werte wie  
Respekt und gegenseitige Rücksichtnahme werden gross ge-  
schrieben. Seine Stellung innerhalb der Jugendarbeit Basel-  
Stadt konnte das Pumpwerk problemlos halten.

Besuchende



■ 1. Quartal ■ 2. Quartal ■ 3. Quartal ■ 4. Quartal

Wohnort der Besuchenden 2011



■ BS ■ BL ■ AG ■ DE ■ FR ■ Andere



# Mittags in der Trendsportanlage

Das Sport- und Freizeitangebot des Pumpwerks konnte im August 2010 um den «Mittagstisch» erweitert werden. Seither bietet das Pumpwerk mit Unterstützung des Erziehungsdepartements Basel-Stadt eine Mittagsbetreuung für maximal 16 Schülerinnen und Schüler im Alter von 7 bis 14 Jahren an. Von Montag bis Freitag gibt es gesunde Mahlzeiten auf Anmeldung. Die anfängliche Auslastung von knapp 19% im August 2010 konnte im vergangenen Jahr auf gut 60% gesteigert werden. Ein grosser Dank gilt dabei dem motivierten Team vor Ort, von welchem sich

alle Mitarbeitenden pädagogisch weiterbilden lassen konnten. Darüber hinaus konnte das Pumpwerk einen positiven Entscheid des Bundes betreffend einer zusätzlichen Subvention zugunsten des Mittagstischangebots entgegen nehmen. Der Alltag mit den Kindern stellt eine stete Herausforderung dar, doch das gute Echo aus dem Umfeld (Schule, Heilpädagoginnen und -pädagogen, Eltern und Erziehungsdepartement) sorgte gleichermassen für ein zufriedenes und motiviertes Team.



# Tagesferien im Pumpwerk

In Zusammenarbeit mit dem Erziehungsdepartement ergab sich im Sommer 2009 erstmals die Möglichkeit, Tagesferien anzubieten. Das angesprochene Alterssegment umfasst Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren. Pro Woche können maximal 24 Teilnehmende betreut werden. Den Teilnehmenden stehen während der Schulferienwochen zwei bis vier alle Anlagen des Pumpwerks tagsüber exklusiv zur Verfügung. Unter fachkundiger Anleitung von versierten Trendsportlerinnen und -sportlern können

die Kinder und Jugendlichen alle Trendsportarten ausprobieren bzw. ihre Kenntnisse vertiefen. Vergangenes Jahr konnten die Tagesferien bereits zum dritten Mal durchgeführt werden und waren mit einer Auslastung von 97% erneut sehr gut besucht. Der Altersdurchschnitt der Teilnehmenden lag bei knapp 11 Jahren.





# Trendsport-Kurse

Wie auch schon in den vergangenen Jahren wurden ausserhalb der regulären Öffnungszeiten diverse Trendsport-Kurse angeboten. Diese fanden jeweils samstags zwischen 10.00 und 14.00 Uhr statt und zwar in nachfolgendem Rhythmus:

- 2 BMX-Kurse für je max. 20 Teilnehmende am 1. und 3. Samstag im Monat
- 1 Skateboard-Kurs für max. 20 Teilnehmende am 2. Samstag im Monat
- 1 Inlineskate-Kurs für max. 20 Teilnehmende am 2. Samstag im Monat

Das BMX-Fahren führte die Liste vom Beliebtheitsgrad her auch im vergangenen Jahres mit grossem Abstand an. Inlineskate- und Skateboardkurse waren deutlich weniger gefragt. Mit insgesamt 400 Kursteilnahmen können der Verein Trendsport und das Team vor Ort jedoch zufrieden sein. Nebst einzelnen erwachsenen Personen sind es vor allem Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 15 Jahren, welche die Kurse absolvieren.



# Pumpwerk Shop 48s

Nebst dem Regelangebot, den Kursen, den Tagesferien und dem Mittagstisch, kann in der Trendsportanlage auch eingekauft werden. Der Pumpwerk Shop bietet seit zwei Jahren allen Trendsportlerinnen und -sportlern ein grosses Sortiment an Waren an, welches laufend erweitert wird. Es umfasst Ersatzteile, komplette BMX-Fahrräder, Inlineskates, Skateboards, Schoner, Helme, DVDs, T-Shirts usw.

Ausserdem unterstützen und beraten die Shop-Betreiber alle Trendsportlerinnen und -sportler in Fragen zu Material und zu technischen und sportspezifischen Angelegenheiten.







# Trendsport mal anders

Die Trendsportanlage lockte auch im vergangenen Jahr verschiedenste Festgemeinschaften, Gruppierungen und Organisationen in ihre Räumlichkeiten. So konnten diverse Vermietungen für Geburtstagsfeste, private Trendsport-Kurse, Polizeiübungen, Vereinsessen, Firmenanlässe, Workshops für Gruppen wie Heime, Kinder der Riehener Kinderwoche und Jugend und Sport (J+S) etc. verbucht werden.

Für die Sportnacht Basel und das 125-Jahre Jubiläum der Christoph Merian Stiftung verliess das Team die vertraute Anlage am Schorenweg. Die transportablen Rampen und Leih-BMX-Räder wurden einerseits auf der Kaserne, andererseits neben der Elisabethenkirche aufgestellt. Interessierte konnten an Workshops teilnehmen und sich unter professioneller Anleitung an erste Tricks und Moves wagen.

Traditionsgemäss hat das Pumpwerk auch im Jahr 2011 zum jährlichen Frühjahrs- und Herbstevent eingeladen. Zu diesen beliebten und inzwischen etablierten, eintägigen Veranstaltungen gehört ein Contest für Skateboard-, Inline- und BMX-Begeisterte, ein Tischfussballturnier, ein Flohmarkt sowie weitere Programmelemente. Die Pumpwerkanlässe bieten somit nicht nur für die interessierten Trendsportbetreibenden selbst, sondern auch für Zuschauerinnen und Zuschauer viel Abwechslung.

# Team



Karin Bleile  
*Betriebsleiterin*



Philipp Hugenschmidt  
*Mittagstisch und  
BMX-Leiter*



Bea Köstinger  
*Mittagstisch und Kasse*



Claudia Riera  
*Mittagstisch und Kasse*



Andreas Eller  
*Kasse, BMX- und  
Skateboardleiter*



Lukas Schmid  
*48s Shop und  
BMX-Leiter*



Michel Carmona  
*48s Shop und  
BMX-Leiter*



Samantha Stähli  
*Kasse*

# Vorstand



Alexis Stückelberger  
*Sportamt Basel-Stadt:  
Coaching Betriebsleiterin*



Oli Bürgin  
*SkateboardEurope:  
Öffentlichkeitsarbeit*



Corinne Lüdi  
*Stiftung idée:sport:  
Jahresbericht, Projekte*



Angela Gurtner  
*CMS: Sitzungsleitung*

## EHRENMITGLIEDER SEIT 05.07.2011



Alain Baumann  
*Basler Freizeitaktion  
(BFA): Finanzen,  
Personelles*



Marc Moresi  
*Betriebsleiter Freizeit-  
halle Dreirosen der  
BFA: Projekte*



Michèle Thommen  
*Soziologin, Statisti-  
sches Amt Basel-Stadt:  
Jahresbericht, Projekte*

Susanne Haller  
*ehemalige Präsidentin  
und Gründungsmitglied*

Eduard Schumacher  
*ehemaliges Vorstands-  
mitglied*

# Finanzen

## BETRIEBSRECHNUNG VEREIN TRENDSPORT BASEL 2011

### Aufwand in CHF

#### Personalkosten

|                       |                   |
|-----------------------|-------------------|
| Bruttogehälter        | 107'271.65        |
| Sozialleistungen      | 15'405.70         |
| Übrige Personalkosten | 2'485.65          |
| <b>Total</b>          | <b>125'163.00</b> |

#### Sachkosten

|                       |                   |
|-----------------------|-------------------|
| Raumkosten            | 29'846.99         |
| Kapitalkosten         | 204.48            |
| Betriebskosten        | 9'443.20          |
| Verwaltungskosten     | 10'113.75         |
| Öffentlichkeitsarbeit | 2'284.90          |
| Veranstaltungen       | 70'056.17         |
| <b>Total</b>          | <b>121'949.49</b> |

|                      |                   |
|----------------------|-------------------|
| <b>Total Aufwand</b> | <b>247'112.49</b> |
|----------------------|-------------------|

### Ertrag in CHF

#### Beiträge

|                             |                  |
|-----------------------------|------------------|
| Beitrag CMS                 | 50'000.00        |
| Beitrag Swisslos-Sportfonds | 20'000.00        |
| <b>Total</b>                | <b>70'000.00</b> |

#### Diverse Erträge

|                              |                   |
|------------------------------|-------------------|
| Deckungsbeitrag Restauration | 21'674.16         |
| Vermietungen                 | 32'602.00         |
| Nutzungsgebühren             | 46'865.07         |
| Finanzertrag                 | 126.70            |
| Veranstaltungen              | 68'214.43         |
| <b>Total</b>                 | <b>169'482.36</b> |

#### Ergebnis

|              |                 |
|--------------|-----------------|
| Verlust      | 7'630.13        |
| <b>Total</b> | <b>7'630.13</b> |

|                     |                   |
|---------------------|-------------------|
| <b>Total Ertrag</b> | <b>247'112.49</b> |
|---------------------|-------------------|

## BILANZ VEREIN TRENDSPORT BASEL PER 31. DEZEMBER 2011

### Aktiven in CHF

#### Umlaufvermögen

|                        |                  |
|------------------------|------------------|
| Kasse                  | 6'153.89         |
| Postkonto              | 68'549.77        |
| Bankkonto              | 10'726.09        |
| Transitorische Aktiven | 3'553.25         |
| <b>Total</b>           | <b>88'983.00</b> |

#### Anlagevermögen

|              |             |
|--------------|-------------|
| Sachanlage   | -           |
| <b>Total</b> | <b>0.00</b> |

|                      |                  |
|----------------------|------------------|
| <b>Total Aktiven</b> | <b>88'983.00</b> |
|----------------------|------------------|

### Passiven in CHF

#### Fremdkapital

|                         |                  |
|-------------------------|------------------|
| Kreditoren              | 4'821.35         |
| Rückstellungen          | 23'000.00        |
| Transitorische Passiven | 3'719.00         |
| <b>Total</b>            | <b>31'540.35</b> |

#### Eigenkapital

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| Stand am 01.01.2011 | 65'072.78        |
| Jahresverlust       | -7'630.13        |
| <b>Total</b>        | <b>57'442.65</b> |

|                       |                  |
|-----------------------|------------------|
| <b>Total Passiven</b> | <b>88'983.00</b> |
|-----------------------|------------------|

### REVISION

Kandid Ganter, eidg. dipl. Buchhalter/Controller, vom Treuhand-Team Arlesheim hat die Buchführung und die Jahresrechnung des Vereins Trendsport Basel für das am 31.12.2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft und in Ordnung befunden. Der Revisionsbericht kann beim Verein Trendsport Basel angefordert werden.

# Kontakt

## VEREIN TRENDSPORT

c/o Basler Freizeitaktion  
Theodorskirchplatz 7  
4058 Basel

## TRENDSPORTANLAGE PUMPWERK

Schorenweg 150  
4058 Basel  
061 683 77 91

[pumpwerk@bluewin.ch](mailto:pumpwerk@bluewin.ch)  
[www.pumpwerk-bs.ch](http://www.pumpwerk-bs.ch)

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBERIN

Verein Trenddsport  
c/o Basler Freizeit Aktion  
Theodorskirzchplatz 7  
4058 Basel

### REDAKTION

Karin Bleile, Michèle Thommen,  
Corinne Lüdi

### GESTALTUNG

Andreas Brunner  
[www.braunsk.ch](http://www.braunsk.ch)

### FOTOS

Andreas Brunner  
Karin Bleile

### DRUCK

[www.diedruckerei.de](http://www.diedruckerei.de)

**bfa**  
basler freizeitaktion

 BÜRGERGEMEINDE  
DER STADT BASEL

BASEL BEWEGT! SPORTAMT 

**christoph merian**  
stiftung basel

**IWB**  
MEHR ALS ENERGIE